

112. Rundschreiben | Bad Hofgastein im August 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Der Verband möchte sich wieder mit einem Lebenszeichen bei Ihnen melden, wobei diesmal alle Mitgliedern das Rundschreiben 112 als Papierversion bekommen.

Dies, weil ein Teil der Mitglieder keine Email hat und insbesondere wegen der Ergebnisse der Tagung Krebs und Kur II.

Rundschreiben 111 wurde per mail ausgeschickt. Alle Verbandsnachrichten sind übrigens am Internet auf unserer Homepage zu finden.

Leichter wäre es, wenn wir alle Mitglieder per Mail erreichen könnten – bitte mailen Sie in diesem Fall an foisner@kuraerzteverband.at

Was lesen Sie in dieser Ausgabe der Verbandsnachrichten:

(1) Vom Meeting „MalignompatientInnen mit Wunsch nach Kur/Reha“ (vulgo Krebs und Kur II) am 19.März heuer können wir Ihnen die Zusammenfassung übermitteln...siehe (1)

(2) Die Jahreshauptversammlung wird heuer in Oberlaa bei Wien stattfinden...siehe (2)

(3) eine Jahresfortbildung für Kurmedizin ist in Planung ...siehe (3)

(4) Was wurde aus der Umfrage Lifestyleänderung durch die Kur siehe (4)

(5) Ankündigungen/Stellengesuche

5.1. Freier Mitarbeiter gesucht für Vodderakademie

5.2. Internationaler Kongress Sole /Bad Ischl

(6) Balneotherapeutische Hilfsdienst, ein in den VN 111 erschienener positiver Bericht aus dem Gasteinertal, wie man Behörden umstimmen kann, der vielleicht auch andere Orte oder Bundesländer betreffen könnte lesen Sie bei ... (6) Wannenbäder einlassen.

(7) Impressum

.....1. | Krebs und Kur II Ergebnisse

Die einzelnen Vorträge zusammenzufassen war etwas aufwändig, weil jeder der Vortragenden separat kontaktiert wurde, um eventuell Korrekturen einbringen zu können. Die Langfassung der Vorträge enthält die Vorträge mit allen Details einzeln. Die Langfassung ist auf unserer Homepage zu finden: [www.kuraerzteverband.at/Krebs und Kur](http://www.kuraerzteverband.at/Krebs%20und%20Kur).

Die Kurzfassung der Vorträge liegt dieser Ausgabe der VN bei.

>> Welche Erkenntnisse brachte das Meeting:

In Kürze: kommen KarzinompatientInnen auf eine Kur, so muss man vorab prüfen, ob man personell und infrastrukturell die karzinomassoziierten Erscheinungen mitbehandeln kann, zusätzlich zu dem Krankheitsbild, das ursprünglich der Kureinweisungsgrund war. Eine Kur gegen Krebs scheint es nicht zu geben.

>> Die Hauptfrage ist sicherlich, ob man durch eine Kurbehandlung ein Karzinom wieder auslösen kann.

Diese knifflige Frage hoffe ich, heuer im Herbst klären zu können, im Rahmen der JHV (siehe Punkt 2). Krebs und Kur wird uns wohl noch ein wenig beschäftigen in den nächsten Jahren.

.....2. | Jahreshauptversammlung und Fachdiskussion

Die JHV wird heuer wieder gemeinsam mit der Jahrestagung des ÖHKV (Montag 15.11.2010) stattfinden und zwar am Sonntag den 14.November 2010 (etwa 17 Uhr), sodass man nachher noch um eine zumutbare Zeit heimfahren könnte. Eine exakte Ausschreibung kommt aber rechtzeitig separat.

Die offenen Fragen des Meetings MalignompatientIn mit Wunsch nach Kur/Reha (Krebs und Kur II) sollen einer Fachdiskussion zugeführt werden. Diese Fachdiskussion zu der Fachleute der Onkologie und Molekularbiologie eingeladen werden, soll im Rahmen der JHV stattfinden.

Als provozierenden Titel würde ich wählen „Krebs durch Kur? / Karzinogenese und Kur.“

Bitte um rege Teilnahme und vielleicht vorab um Ihre Meinung.

Mail: foisner@kuraerzteverband.at oder fax: 06432-8293-15

.....3. Fachspezifische Fortbildung / Update Kurmedizin

Ein langgehegter Wunsch, der schon zu Lebzeiten von OMR Dr. Oskar Hillebrand diskutiert wurde, ist in Erfüllung getreten:

eine spezifische Fortbildung für Kurmedizin /KurärztInnen.

So etwas gibt es bisher nicht, wäre aber im Sinne eines Updates sehr sinnvoll.

Die erste Veranstaltung wird nächstes Jahr voraussichtlich im März 2011 stattfinden.

Genauer wird noch bekanntgegeben.

PS: es freut mich besonders, diese gute Nachricht bekanntgeben zu können. Oskar, der vor numehr schon vier Jahren im August 2006 von uns ging, hätte sich gefreut.

.....4. Lifestyleänderung durch Kur

Die Interpretation dieser Nachbefragung hat sich durch Erkrankung des Statistikers verzögert und wird in der nächsten Ausgabe der Verbandsnachrichten (ergeht per mail) zu sehen und zu lesen sein.

>>>>Beziehen Sie die VN per mail Mailen Sie an : foisner@kuraerzteverband.at Im Betreff bitte „VN per mail“ schreiben.

.....5.1. Vodderakademie sucht Vortragende

Ich darf Ihnen die Email von Frau Kollegin Dr. Heim übermitteln:

„Wir – die Dr. Voder Akademie- suchen eine Arzt/Ärztin(für Physikalische Medizin bzw. mit Ausbildung in Thermotheapie mit praktischem Bezug) für den Unterricht „Thermotheapie“ für die Ausbildung zum medizinischen Masseur. Die Unterrichtstätigkeit umfasst / Kurs (2/a) 40 UE a 45 Min. Dazu kommen 1 Prüfungstag sowie ½ Prüfungsvorbereitungstag. Der Kurs findet in Walchsee statt. Der Unterricht erfolgt nach Absprache, kann bei Bedarf aber auch als Block über ein langes Wochenende durchgeführt werden. Übernachtungsmöglichkeit kann dann b. Bed. zur Verfügung gestellt werden.

Interessenten und weitere Informationen unter Tel. und e-mail:

Herr Dieter Wittlinger Handy: 0664/ 2261130 od. Frau Dr. Christine HeimHandy 0664/4615798.

.....5.2. Solekongress

Auf Ersuchen der Kongressorganisation möchte ich Ihnen folgende Einladung gerne übermitteln:

„ Die Stadtgemeinde Bad Ischl veranstaltet in Zusammenarbeit mit mehreren wissenschaftlichen Gesellschaften und unter der wissenschaftlichen Leitung von Prim.Prof. Albrecht Falkenbach (Pensionsversicherungsanstalt - Sonderkrankenanstalt RZ Bad Ischl) den Internationalen Kongress Therapie mit Salz und Sole am Kurort 21. bis 23. Oktober 2010.

Ziel des Kongresses ist es, die Kurmedizin generell und das ortsgebundene Heilmittel „Sole“ wieder stärker in den Fokus zu rücken. Aufgrund der Qualität und der Internationalität der Referenten, wird der Kongress große Aufmerksamkeit in medizinischen Kreisen hervorrufen. Link zu Information und online-Anmeldung: <http://www.kongresshaus.badischl.at/Int-Solekongress.567.0.html>.

Für alle Fragen zum wissenschaftlichen Programm steht Ihnen Prof. Albrecht Falkenbach albrecht.falkenbach@pva.sozvers.at gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen Elisabeth Ebli, GschF. (für den Veranstalter)

Kongressbüro Bad Ischl Kurhausstrasse 8 A-4820 Bad Ischl

T: +43 (6132) 23420 110 F: +43 (6132) 23420 150 H: www.kongress.badischl.at

.....6.

Wannenbäder einlassen (bereits im Rs 111 berichtet)

Durch die Einführung des medizinischen Masseur- und Heilmasseurgesetzes (MMHmG) im Jahr 2003 gelangte das Amt der Salzburger Landesregierung zur Rechtsansicht, dass die Verabreichung von Radonbädern im Gasteinertal nunmehr medizinischen Masseuren bzw Heilmasseuren vorbehalten sei und somit die Verabreichung dieser Bäder durch nichtmedizinisches Personal nicht mehr zulässig sei. Mit Inkrafttreten des MMHmG gab es einen Ausbildungsstopp für den ehemaligen Sanitätshilfsdienst Heilbadegehilfe. Heilbadegehilfen führten in den Hotels und Kurbetrieben die Tätigkeit der Verabreichung von Bädern durch, was sich gut bewährte.

Auf Initiative Bad Hofgasteins/Kurzentrum wurde im Gesundheitsministerium von Vertretern der Wirtschaftskammer Österreichs vorgeschrieben, und konnte nun diese unglückliche Situation gelöst werden.

Aus Sicht des BM für Gesundheit kann die Verabreichung von Radonbädern auch von Laien durchgeführt werden, da „weder ein spezielles Fachwissen erforderlich ist noch eine Gefahr der Selbst- und Fremdgefährdung besteht“ Zum Verständnis: Die Radonthermalwannenbäder werden in Temperatur, Abfolgefrequenz und Dauer kurärztlicherseits vorgeschrieben. Das Thermalwasser kommt auf keinen Fall wärmer als 42 Grad aus der Leitung, sodass keine Verbrühungsgefahr besteht. Die Mitarbeiter absolvieren eine einwöchige Schulung, die auch einen Erste Hilfekurs inkludiert.

Hartnäckigkeit führt also zum Ziel: eine unhaltbare Situation (ein hochwertig ausgebildeter Masseur muss Bäder einlassen) wird einer praktikablen und rechtlich korrekten Lösung zugeführt.

>> Eventuell betrifft das auch andere Orte. Auf keinen Fall kann es schaden, von dieser Regelung zu wissen.

.....7.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Verband Österreichischer Kurärztinnen und Kurärzte, ZVR-Zahl 094384975 . pA: Dr.Wolfgang Foisner, Senator-Wilflingplatz 1, 5630 Bad Hofgastein/Österreich

Leider haben manche Mitglieder, die aber ein separates Schreiben erhalten werden, den Mitgliedsbeitrag übersehen:

Für 2010:

40 Euro

Unsere Bankverbindung:

OÖ Landesbank AG BLZ : 54000

KontoNr.00268433

Mit den besten Grüßen aus dem Gasteinertal, foisner am 5.August 2010

Bitte merken Sie sich den Termin für die Jahreshauptversammlung und die dort stattfindende Fachdiskussion vor: Sonntag 14.November 2010, 17 Uhr.